

# Individuelle „Moodlights“ erzeugen

Anfang des Jahres hat magnetoplan die neue Leuchtserie „Lumos“ vorgestellt. Das neue Programm hat einiges in puncto Design, Ergonomie und Lichtleistung zu bieten, wie Christopher Holtz-Kathan, Geschäftsführer **Holtz Office Support**, bei einem Besuchstermin erläuterte.

In erster Linie ist es das schlichte, formschöne und futuristische Design, das bei den neuen Lumos-LED-Schreibtischlampen den trendigen und modernen Auftritt provoziert. In hochglänzendem Glossy-White sind die Modelle „Tropo“, „Strato“ und „Exo“ Hingucker bei der Lampenauswahl. Auch die spektrale Vielfalt der neuen Lampen überzeugt.

Durch einstellbare Lichtfarben mit bis zu sieben Dimmstufen lassen sich hier individuelle „Moodlights“ kreieren: Eine anregende, aufmerksamkeitssteigernde Lichtsituation kann zum Beispiel mit dem eher kalten, sachlichen Licht geschaffen werden. Ein entspannter Wohlfühl- und Relax-Modus hingegen wird mit dem gelblich-orangefarbenen Licht möglich. Bestmögliche Farbwiedergabe, wie sie für diverse Arbeitsbereiche wie Bildbearbeitung, kreatives Gestalten oder Handarbeit notwendig ist, lässt sich mit dem Modus „natürliches Tageslicht“ einstellen. Das Modell „Strato“ verfügt außerdem über eine integrierte Digitalanzeige mit Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur. Für eine smarte Bedienung sind alle drei Lampenmodelle mit einer drucksensitiven Oberfläche ausgestattet. Die Lichtausbeute liegt bei bis zu 50 Lumen bei einer Lichtstärke von bis zu 1000 Lux (Energieeffizienzklasse A). Zur Vermeidung eines Blendeffekts sorgen die innovativen LED-Platinen für ein eher indirektes, weiches Licht, was einen besonderen Augenschutz gewährleistet.

„Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz gehören zu den Hauptargumenten für die neue LED-Lampengeneration“, erläutert Christopher Holtz-Kathan ein weiteres Argument. Dies werde unter anderem durch den

deutlich geringeren Stromverbrauch (sechsmal weniger als bei herkömmlichen Glühbirnen) belegt. Die hohe Lichtausbeute und lange Lebensdauer der LEDs (bis zu 50 000 Stunden) sorgen dabei für „die höchste Energieeffizienz und somit positive Öko-Bilanz“. LED-Lampen enthalten zudem keine gesundheitsgefährdenden Stoffe und müssten daher auch nicht über den Sondermüll entsorgt werden. Gegen Erschütterungen und Schläge sei auch kein anderes Leuchtmittel so resistent wie LEDs. Die Tatsache, dass mit LED-Lampen die volle Lichtintensität ohne Einschaltverzögerung möglich ist, spiele ebenfalls eine große Rolle bei der Kaufentscheidung. LED-Licht ist außerdem deutlich schonender gegenüber den zu beleuchtenden Objekten. Da sich das Licht-Spektrum der LED nur im sichtbaren Bereich befindet, gibt es keine UV- und Infrarotstrahlung. Speziell UV-Strahlung mache jedoch Kunststoffe und Farben spröde.

Mit den Reaktionen der Kunden auf die neuen LED-Schreibtischlampen zeigt sich Holtz-Kathan mehr als zufrieden. „Seit Produkteinführung auf der Paperworld in Frankfurt dieses Jahres mussten wir bereits mehrmals nachordern.“ Durch die unterschiedlich einstellbaren Lichtatmosphären der Lumos-LED-Schreibtischlampen sind sie für den Privatbereich ebenso interessant wie für Arbeitsplatzsituationen in Büro, Atelier, Empfang, Labor oder Werkstatt. Durch ihre Dreh- und Kippgelenke lassen sich die Lampenköpfe variabel einstellen, was unter anderem bei filigranen, feinmechanischen oder Goldschmiedearbeiten bevorzugt wird.

[www.magnetoplan.com](http://www.magnetoplan.com)



Formschön und futuristisch: die Leuchten-Modelle „Tropo“, „Strato“ und „Exo“



Alle drei Lampenmodelle sind mit einer drucksensitiven Oberfläche ausgestattet.